

Strand, Sonne und Wellen des Erfolgs!

Die Alte Mensa wurde in diesem Sommersemester im Rahmen des dreitägigen Planspielwettbewerbs zum belebten Strand mit kristallklarem Wasser und ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern sowie den Studierenden der Wirtschaftspädagogik tiefgreifende Praxiserfahrungen zu sammeln. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung“ führten die Studierenden unter Leitung von Dr. Dagmar Schneider einen Planspielwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen durch.



Nach zwei Jahren eingeschränkter Durchführung, durften dieses Semester insgesamt über 50 Schülerinnen und Schüler der BBS in Göttingen, HLA Hameln, BBS I in Northeim und BBS1 in Gifhorn am Planspiel teilnehmen und ihr wirtschaftliches Wissen und ihre entwickelten Kompetenzen unter Beweis stellen.

Das Planspiel nimmt die Teilnehmer mit an die Strände von Santa Beach, an denen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Start-Up gründen und führen, welches auf dem virtuellen Markt Surfbretter vertreibt. Unmittelbar nach der Firmengründung stehen die jungen Unternehmer vor der ersten Hürde. Welcher Investor passt zu unserer geplanten Strategie und wie können wir ihn von uns überzeugen? In einem Firmenpitch präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Start-Ups und boulen um ihren idealen Investor, der mit seinem Bonus und Kapital ihren Traum „wahr“ werden lässt. Über insgesamt 6 Perioden müssen die Schülerinnen und Schüler Entscheidungen, wie z.B. Preisanpassungen der Surfbretter, Investitionen in Werbung und Website oder Personaleinstellungen treffen, damit ihr Unternehmen den größtmöglichen Gewinn erwirtschaftet. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler dabei von den Studierenden der Wirtschaftspädagogik, die mit Fachwissen und Tipps zur Seite stehen. Für die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schule ist das Planspiel die ideale Chance, das theoretisch vermittelte Wissen praktisch an einem konkreten Beispiel anwenden zu können. Zusatzpunkte konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Kahoot-Wettbewerb und für das beste und kreativste Werbevideo zum Unternehmen verdienen. Das beste Unternehmen wurde mit einem Pokal gekürt. Die Stimmung war von Anfang an sehr gut. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiteten ehrgeizig, interessiert und konzentriert mit, ihr Unternehmen an die Spitze zu bringen. Auch für die Studierenden war es eine perfekte Möglichkeit Erfahrungen für das spätere Arbeiten als Lehrkraft an einer berufsbildenden Schule zu sammeln und eine gelungene Abwechslung zum theoriegespickten Alltag.

Mahalo und bis zum nächsten Mal!

